

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

BVJ: Mitglieder-Einladung zur Inhorgenta

Der BVJ lädt Mitglieder im Handelsverband zur Inhorgenta nach München ein. Die Leitmesse für Schmuck, Uhren, Edelsteine und Zubehör findet vom 21. bis 24. Februar 2025 in München statt. Auch in diesem Jahr erhalten Mitglieder wieder **kostenfreie Eintrittskarten**. Es steht ein begrenztes Kontingent für Ticket-Codes auf Abruf zur Verfügung. Tageskarten vor Ort kosten bis zu 70 Euro. Die kostenfreien Ticket-Codes vom BVJ sind für je einen Ausstellungstag einsetzbar. Der BVJ ist in diesem Jahr auf einem **Gemeinschaftsstand** mit dem Bundesverband Schmuck, Uhren und verwandte Industrien, dem Zentralverband der Uhrmacher und dem Zentralverband der Goldschmiede in **Halle B2 Stand 525** präsent. Ticket-Codes erhalten Mitglieder bei ihrem Handelsverband vor Ort oder direkt beim BVJ mit Adressangabe (Betreff „Inhorgenta-Tickets“) unter bvj@einzelhandel-ev.de.

<https://www.bv-juweliere.de>

McKinsey: Begrenztes Wachstum in Luxusbranche

Nach einer Studie der Unternehmensberatung McKinsey & Company werden die Luxusgütermärkte bis 2027 jährlich weltweit um 1 bis 3 % wachsen. Für Europa wird ein jährliches Wachstum zwischen 2 und 4 % prognostiziert. Laut McKinsey wurden mehr als **80 % des Wachstums** in den vergangenen Jahren **durch Preiserhöhungen** erreicht, während die Volumensteigerungen eher moderat ausfielen. Vor allem während der Pandemie gaben die Kunden ihr verfügbares Einkommen und Ersparnisse für Luxusgüter aus, jetzt sehen die Berater auch bei der Luxuszielgruppe Ausgabenzurückhaltung. McKinsey rät den Herstellern, „Produkt- und Marketingstrategien zu entwickeln, die jüngere Kunden ansprechen, ohne ältere Kunden zu verprellen“. Lederwaren und **Schmuck** wachsen laut Studie voraussichtlich jährlich um 4 bis 6 %, weil sie von der anhaltenden Nachfrage nach Luxusgeschenken und exklusiven Produkten durch limitierte Auflagen und Personalisierung profitieren. Die Umsätze

<https://www.mckinsey.de>



mit **Luxusuhren** und -Bekleidung wachsen hingegen nur 2 bis 4 %, weil sich die Ausgabenzurückhaltung der Konsumenten aufgrund der Inflation und des geringeren verfügbaren Einkommens bemerkbar machen. Hinzu komme zunehmende Konkurrenz durch den Secondhand-Markt, so die Studie. Unter dem Titel „State of Luxury“ wurden gemeinsam mit dem Fachmedium Business of Fashion verschiedene Faktoren in der Entwicklung der globalen Luxusindustrie analysiert. Für den Report wurden Marktdaten ausgewertet, 250 Interviews mit Luxuskonsumenten in sechs Märkten geführt sowie 50.000 Konsumenten befragt.

BVSU: Zahlen zur Schmuck- und Uhrenindustrie

Der Bundesverband der deutschen Schmuck- und Uhrenindustrie (BVSU) hat Zahlen des Statistischen Bundesamtes über die wirtschaftliche Entwicklung der der Schmuck- und Uhrenindustrie veröffentlicht. Die Zahlen beziehen sich auf Import- und Exportwerte und nicht auf Verbraucherpreise. Demnach ist der Export von Schmuck im Vergleich zum Vorjahr im Oktober um 3,8 % gestiegen. Der Export von Uhren und Uhrenteilen stieg im gleichen Zeitraum nur leicht um knapp 1 %. Während der Import von Schmuck sich mit plus 3 % im Oktober vergleichbar mit dem Export positiv entwickelte, stiegen die Importe von Uhren deutlich um 6,2 % gegenüber dem Oktober des Vorjahres.

<https://bv-schmuck-uhren.de>

Signet Jewelers: Zunehmende Preissensibilität der Kunden

Die zunehmende Preissensibilität der Verbraucher macht Signet Jewelers zu schaffen. Der führende US-Juwelier mit rund 2.700 Filialen in Nordamerika hat im Saisongeschäft (in den 10 Wochen vor dem 11. Januar 2025) rund 2 % weniger umgesetzt als im Vorjahr. Antragsringe und Dienstleistungen lagen im Rahmen der Erwartungen, Trauringe und Modeschmuck konnten zulegen. Es sei jedoch ein klarer Trend zu niedrigeren Preislagen und allgemein zu Angeboten erkennbar, was sich negativ auf die Umsätze auswirkte.

<https://www.signetjewelers.com>

Richemont: Rekordumsatz im dritten (Weihnachts-) Quartal

Der Luxusgüterkonzern Richemont hat im 3. Quartal des laufenden Geschäftsjahres, das am 31. Dezember endete, ein „solides Umsatzwachstum“ um 10 % erreicht. Der Quartalsumsatz stieg auf ein Rekordniveau von 6,2 Mrd. Euro – so hoch, wie vorher noch nie in der Konzerngeschichte. Mit Ausnahme der Region „Asia Pacific“ wuchsen alle Regionen zweistellig. Das Wachstum wurde jedoch getragen von den **Juweliermarken** des Konzerns Buccellati, Cartier, Van Cleef & Arpels und Vhernier. Die „Jewellery Maisons“ legten um 14 % auf 4,5 Mrd. Euro Um-

<https://www.richemont.com>



satz im Weihnachtsquartal zu. Im gleichen Zeitraum verloren die **Uhrenmarken** wie A. Lange & Söhne, Baume & Mercier, IWC Schaffhausen, Jaeger-LeCoultre, Panerai, Piaget, Roger Dubuis und Vacheron Constantin – zusammengefasst in der Rubrik „Specialist Watchmakers“ – um minus 8 % auf 867 Mio. Euro. Der Umsatz des Konzerns insgesamt lag im Geschäftsjahr (aufgelaufen 3 Quartale) bei 16,2 Mrd. Euro und damit 4 % über dem Vorjahr.

FBZ Ahlen: Seminarprogramm 2025 veröffentlicht

Die Europäische Akademie der Juweliere, Gold- und Silberschmiede „FBZ Ahlen“ hat ihr Seminar- und Fortbildungsprogramm für 2025 veröffentlicht. Das Schulungsangebot reicht von dem Thema „Bronzeguss“ über „Emaillieren“ bis hin zum „Tauschieren“. Das FBZ bietet Seminare, um Fachkenntnisse zu vertiefen oder neue Fähigkeiten zu erlernen. Termine, Themen und Referenten sind über die Webseite ebenso abrufbar, wie die Möglichkeit zur Onlineanmeldung.

<https://fbz-ahlen.de>

Inhorgenta: Bewerbung zum Inhorgenta Award bis 2. Februar

Bewerbungen zum Inhorgenta Award können noch bis zum 2. Februar 2025 online eingereicht werden. Die renommierte Auszeichnung wird im Rahmen einer glamourösen Gala am Messe-Samstag, dem 22. Februar 2025 in der kleinen Olympiahalle in München verliehen. Auch 2025 werden Preise in insgesamt neun Kategorien verliehen, die das breite Spektrum und die Exzellenz der Schmuck-, Uhren- und Edelsteinbranche würdigen. Dabei werden herausragende Leistungen in Bereichen wie Luxury Watch of the Year, Gemstone Design of the Year, High Jewelry of the Year, Fine Jewelry of the Year, Fashion Jewelry of the Year, Designer of the Year, Design Newcomer of the Year und Watch Design of the Year ebenso ausgezeichnet wie innovative Konzepte in der Kategorie Next Generation Retail. Die hochkarätige Jury wird durch Joern Kengelbach, einem renommierten Uhrenexperten und Journalisten (swisswatches und Wirtschaftswoche) ergänzt. Weiteren prominente Mitglieder sind Gisbert L. Brunner, Leo Eberlin, Sarah Fabergé, Anja Heiden, Martin Julier, Patrik Muff, Katerina Perez, Christoph Stelzer und Stephen Webster.

<https://inhorgenta.com/de>

ZV Uhrmacher: Beitritt zur Branchen-Vereinigung

Der Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik ist seit Jahresanfang Mitglied der Vereinigung der Bundesverbände des deutschen Schmuck- und Silberwarengewerbes. Neben der Solidarität gehe es um die gemeinsame Interessenvertretung auf nationaler und vor allem internationaler Ebene, so der Verband. Die Vereinigung gilt als gemeinsame

<https://www.zv-uhren.de>



Branchenplattform, die den Austausch der Institutionen fördert und als integrative Kraft die Koordination der branchenpolitischen Arbeit unterstützt. Über die Vereinigung der Bundesverbände erhält der Zentralverband ebenso die Möglichkeit, sich im Weltschmuckverband CIBJO einzubringen. Der Zentralverband der Deutschen Gold- und Silberschmiede e.V. ist ebenfalls zum Jahresanfang in die Vereinigung der Bundesverbände des deutschen Schmuck- und Silberwarengewerbes eingetreten. Der BVJ ist seit langem Mitglied der Vereinigung, zu der auch die Verbände der Industrie gehören.

BVSU: Trendberichte Schmuck- und Uhren 2025

Der Bundesverband der deutschen Schmuck- und Uhrenindustrie hat in Zusammenarbeit mit der Autorin Jeannine Reiher die Trends des Marktes zusammengestellt. Sie dienen der Branche, vor allem aber auch den Medien, als Orientierungshilfe zu den Entwicklungen im Bereich der Schmuck- und Uhrensortimente. Neben Design- und Farb-Trends werden auch Materialpräferenzen und allgemeine Entwicklungen der Branchenproduktbereiche beschrieben. Die Trendberichte können in deutscher und englischer Sprache kostenfrei heruntergeladen werden.

- Download [BVSU Schmucktrends 2025](#) (pdf)
- Download [BVSU Uhrentrends 2025](#) (pdf)

<https://bv-schmuck-uhren.de>

Gerhard Kühnel Trauringe: Suche nach Zukunftslösung

Armin Kühnel hat als persönlich haftender Gesellschafter der Firma Gerhard Kühnel Trauringe + Schmuck e.K. im Dezember 2024 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beim Amtsgericht Pforzheim gestellt. Zur vorläufigen Insolvenzverwalterin wurde die örtliche Rechtsanwältin Tanja Justin bestellt. Derzeit wird gemeinsam mit der Verwalterin nach einer Lösung für den Fortbestand des Traditionsunternehmens und namhaften Pforzheimer Ring- und Schmuck-Herstellers sowie möglichen Investoren gesucht.

<https://www.trauringe-kuehnel.de>

Tutima: Stotz neuer Geschäftsführer in Glashütte

Matthias Stotz, ehemaliger Chef der Marke Junghans, ist seit Jahresanfang Geschäftsführer der neuen Tutima Glashütte (früher Tutima Uhrenfabrik). Der bisherige Tutima-Geschäftsführer Jörg Delecate agiert künftig im Unternehmen als Gesellschafter. Matthias Stotz ist Uhrmachermeister in vierter Generation und branchenweit durch seine Tätigkeit als Geschäftsführer von Junghans zwischen 2007 und 2023 in der Uhrenbranche bekannt, die er direkt nach der Loslösung der Marke von der insolventen Egana Goldpfeil übernahm. Die Marke Tutima ging 1927 aus der

<https://tutima.com/de>



Uhren-Rohwerke-Fabrik Glashütte (UROFA) und der Uhrenfabrik Glashütte (UFAG) hervor. Tutima ist heute im Besitz der niedersächsischen Gesellschafterfamilie Delecate. 2008 wurde in Glashütte die neue Manufaktur von Tutima eröffnet.

CEM: Frühjahrsmesse bei Engelkemper in Münster

Vom 17. bis 20. Januar findet in Münster die Frühjahrsmesse bei Carl Engelkemper Münster (CEM) statt. Unter dem Motto „Mit viel Schwung in die neue Saison“ präsentiert der Großhändler den Fachhandelspartnern die Marken und Neuheiten des vielfältigen Schmuck- und Uhrensortiments (Abeler & Söhne, Adora, ClassicalYou, MyGoldenMoments, TrendyMe, CEM und Advance). Das Konzept myTRENDS, bei dem die Händler neben einem individualisierten Magazin auch von einem Online-shop und Social Media-Unterstützung profitieren, überzeugt mit einem kompakten 8-seitigem Flyer, der mit neuem Format und ausgewählten Produkten den Verkauf im Frühling und Sommer unterstützen soll. Im Rahmen der Messe gibt es spezielle Messekonditionen und Boni.

<https://www.engelkemper.de>

ODS Object Design: Vorläufige Insolvenzverwaltung

Der in der Uhren- und Schmuckbranche bekannte Ladenbauer ODS Object Design steht unter vorläufiger Insolvenzverwaltung. Am 30. Dezember 2024 hat das Amtsgericht Bielefeld das Verfahren über das in Lübbecke ansässige Unternehmen angeordnet. Ziel dieser Maßnahme sei es, das Vermögen der Gesellschaft zu sichern und eine geordnete Prüfung der finanziellen Lage einzuleiten. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Rechtsanwalt Dr. André Wehner bestellt. Verfügungen der ODS Object Design GmbH & Co. KG über ihr Vermögen dürfen nur noch mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters vorgenommen werden, den Drittschuldnern wurde untersagt, Zahlungen direkt an die ODS Object Design GmbH & Co. KG zu leisten. Stattdessen sind alle Leistungen ausschließlich an den vorläufigen Insolvenzverwalter zu erbringen. Der Insolvenzverwalter wird evaluieren, ob eine Fortführung des Unternehmens möglich ist oder eine geordnete Abwicklung erforderlich wird.

<https://www.ods-design.com>

HDE: Verbraucherstimmung erhält Dämpfer

Nach dem Jahreswechsel trübt sich die Verbraucherstimmung in Deutschland spürbar ein. Das geht aus dem aktuellen Konsumbarometer des Handelsverbandes Deutschland (HDE) hervor. Demnach fällt der Index auf den niedrigsten Wert seit Februar 2024. Damit löst sich die leichte Erholung der Verbraucherstimmung aus dem Vorjahr nahezu vollständig auf. Im Vergleich zum Vormonat verringert sich die Anschaf-

<https://einzelhandel.de>



fungsneigung und für die kommenden Monate und es deutet sich eine Verlagerung vom Konsumieren hin zum Sparen an. Die Verbraucher planen, mehr zu sparen und ein Finanzpolster aufzubauen. Mit Blick auf den privaten Konsum ist daher kein größeres Wachstum in Sicht. Für das neue Jahr 2025 besteht die Hoffnung auf eine konjunkturelle Erholung. Anstehende politische Ereignisse wie die Bundestagswahl mit anschließender Regierungsbildung sowie die Auswirkungen des Machtwechsels in den USA sorgen für Unsicherheit bei den Verbrauchern, die auch auf den Konsum durchschlägt.

Destatis: Einzelhandel wächst 2024 um 1,3 Prozent

Der Einzelhandel in Deutschland hat nach einer Schätzung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Jahr 2024 real (preisbereinigt) 1,3 % und nominal (nicht preisbereinigt) 2,7 % mehr Umsatz erwirtschaftet als im Jahr 2023. Nachdem die reale Umsatzentwicklung im Einzelhandel im 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum rückläufig war (-0,4 %), verzeichneten die realen Umsätze im 2. Halbjahr einen Zuwachs von schätzungsweise 3,0 %. Im Vergleich zu 2021, als der deutsche Einzelhandel den bisher höchsten Umsatz seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 1994 erzielte, lag der reale Jahresumsatz 2024 voraussichtlich um 2,7 % niedriger. Während der Corona-Pandemie im Jahr 2020 hatte der Einzelhandel, unter anderem getragen durch den Internet- und Versandhandel, einen hohen realen Umsatzzuwachs von 4,8 % gegenüber dem Vorjahr erzielt, 2021 war der Umsatz nochmals um real 0,6 % gestiegen. Im Gegensatz hierzu war die reale Umsatzentwicklung in den Jahren 2022 und 2023 aufgrund der hohen Preissteigerungen rückläufig (-0,7 % bzw. -3,3 %). Dennoch lagen die realen Umsätze im Jahr 2024 voraussichtlich 2,6 % über dem Vor-Corona-Niveau des Jahres 2019.

<https://www.destatis.de>

BVJ Chef-Info

Redaktion + verantwortlich für den Inhalt: Joachim Dünkelfmann

Bundesverband der Juweliere,

Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V.

An Lyskirchen 14 – 50676 Köln

Tel +49 221 27166-0

Fax +49 221 27166-20

E-Mail bvj@einzelhandel-ev.de

Internet www.bv-juweliere.de

Mythen und Fakten: <https://www.diamant-wissen.de>

[BVJ Chef-Info abbestellen](#)

[Informationen zum Datenschutz](#)

